

Neues Buch von Karl Beumers

Mit seinem neuen Buch „Wer vergisst, lernt nicht“, möchte der Kirchhovener Buchautor Karl Beumers die Berichte über Schicksale und Erlebnisse von Zeitzeugen, die über Krieg und Evakuierung erzählten, fortsetzen.

Am 8. Mai 1945 kapitulierte die deutsche Wehrmacht und somit endete der Zweite Weltkrieg, der wie kein anderes Ereignis unsere Vergangenheit formte. Die Erinnerung an diese schreckliche Zeit, in der Nazideutschland unter dem Diktator Adolf Hitler unser deutsches Volk missbrauchte, ist bei vielen lebenden Zeitzeugen bis heute noch in ihren Gedanken und Träumen geblieben. Die Gewalterfahrungen des vergangenen Krieges haben große seelische Spuren hinterlassen. Das Erlebte wurde oft nicht aufgearbeitet, sondern weitervererbt.

Bis kurz vor Kriegsende mussten sich noch viele Nationalsozialisten eingestehen, dass Hitler und das Nazi-Regime vorbei waren. Die Masse der deutschen Bevölkerung, auch wenn sie fast bis zum Schluss auf den Endsieg gehofft und durchgehalten hatte, ging im selben Moment auf Distanz zu Adolf Hitler und seinen Mörderschergen. Viele drehten sich wie eine Fahne im Wind. Niemand wollte Nazi gewesen sein!

Viele Menschen leiden bis heute noch an den Spätfolgen des Krieges. Die schlimmen Erfahrungen der Menschen in der Nazi- und Kriegszeit haben das Denken, Fühlen und Handeln der nachfolgenden Generationen, sogar das unserer ganzen Nation, bis heute und bis auf weiteres mitgeprägt. Die Menschen erlebten Flucht, Vertreibung, Bombenangriffe und Hunger. Viele Kriegskinder wuchsen ohne Vater auf. Diese traumatischen Erinnerungen treten häufig erst im Alter wieder auf. Es entstehen Ängste, Depressionen, Panikattacken und Schlafstörungen.

Was haben die Deutschen aus dem Zweiten Weltkrieg gelernt?

Heute sieht man vermehrt die zurzeit rechtsextremistischen Auswüchse, die in Deutschland und in Europa wieder Einzug halten. Die Kriegsangst erreicht zurzeit wieder einen neuen Höhepunkt. Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine kommen die alten Ängste wieder hoch. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns stets persönlich für Frieden und Freiheit einsetzen und uns gegen Gewalt und Diktatur abgrenzen.

Die Bücher sind ab sofort in der Mayerschen Buchhandlung Heinsberg, Hochstr. 108, Tel. 02452/8608240 sowie beim Buchautor Karl Beumers, Ackerbrucher Str. 34, Tel. 02452/88505, erhältlich.